

## **Pressemitteilung Konzerte des Regio-Orchesters**

Musikschulen Aesch, Arlesheim, Birsfelden, Münchenstein und Reinach

### **Eine Reise durch vier Länder mit dem Regio-Orchester**

Das Regio-Orchester der Musikschulen Aesch, Arlesheim, Birsfelden, Münchenstein und Reinach nimmt Sie zu Beginn seines Frühsommer-Konzertes mit auf eine Reise in den Süden Frankreichs. Melodien der Provence erklingen in der Orchestersuite der «L'Arlésienne» von Georges Bizet. Bizet erhielt 1872 den Auftrag eines Pariser Theaterleiters, Musik für das gleichnamige Drama von Alphonse Daudet zu schreiben: «Komponieren Sie mir eine schöne Musik die ans Herz geht aber nicht an den Geldbeutel, ich kann nämlich nur 26 Musiker bezahlen.» lautete der Auftrag. Die Musik des Dramas fasste Bizet in zwei Orchestersuiten zusammen. Sechs bekannte Sätze erklingen in unserem Konzert und vermitteln Stimmungen des Dramas, in welchem man den Namen der Hauptfigur, der «L'Arlésienne», aber nie erfährt.

Wir reisen für den nächsten Programmpunkt vom warmen Mittelmeer an die kühle Nordsee nach Hamburg. Barocke Klänge ertönen im Konzert für Altblockflöte und Querflöte des Hamburger Komponisten G. Ph. Telemann. Als Solistinnen treten zwei Schülerinnen der Musikschule Binningen-Bottmingen (Eylem Undulur, Anita Roth) und eine Violinistin der Musikschule Aesch (Sophia Reimann) auf. Die Solostimmen imitieren, umranken und ergänzen sich in wunderbarer Weise. Den Solistinnen ist die Musik wie zugeschnitten. Melancholische Melodien finden sich genauso wie frische Sechzehntel-Passagen. Ein grosses «Danke» sei den Lehrerinnen gesagt, die ihre Schülerinnen in der Vorbereitung unterstützt haben.

Nach Überquerung der Nordsee Richtung Westen landen wir nach 700 km auf der grossen Insel: der Engländer Gustav Holst komponierte seine «St. Paul's Suite» 1912 in Brook Green. Der Name des Werks bezieht sich auf die «St Paul's Girls' School», an welcher Holst musikalischer Leiter war. Eingängige (Volks-)Melodien starke dynamische Kontraste, wechselnde Rhythmen und das gleichzeitige Erklingen von 6/8 und 3/4 Rhythmus im letzten Satz geben dem Werk eine starke Wirkung.

Erneut wagen wir den Sprung nach Hollywood: angefacht durch die Holstschen Rhythmen tauchen wir ein in das weltbekannte Medley von Klaus Badelt: «Pirates of the Caribbean». Ein «muss» in unserem Programm und grosser Wunsch der jugendlichen Spieler/innen!

Wir freuen uns, Sie an unseren Konzerten begrüßen zu dürfen:  
Sa, 28.05.2011, 19:00 Uhr, Aula Kirchmatt Birsfelden, Schulstrasse 31  
So, 29.05.2011, 11:15 Uhr, Aula Gerenmatt Arlesheim, Mattweg 54c

Simon Reich